

PRESSEAUSSENDUNG 18.08.2017

Kanu Slalom: 2 x Gold für Österreich bei U-23 EM

Die Niederösterreicherin Viktoria Wolffhardt konnte heute bei der U23-Europameisterschaft in Hohenlimburg ihren Titel im Kajak-Einer (K1) aus 2016 erfolgreich verteidigen. Den Sieg bei den Herren holte sich der Kärntner Mario Leitner.

Nach ihrem Europameistertitel aus dem Vorjahr landete die Tullnerin Viktoria Wolffhardt im heutigen U-23 Finale mit 0,41 Sekunden Vorsprung auf die Tschechin Karolina Galuskova erneut ganz oben auf dem Podium. Dritte wurde Camile Prigent aus Frankreich mit 1,06 Sekunden Rückstand auf die Österreicherin. "Es war mein großes Ziel, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Mein Vorlauf und Halbfinallauf waren nicht fehlerfrei, darum freut es mich umso mehr, dass mir im Finale ein fast perfekter Lauf gelungen ist. Ich bin überglücklich und kann es noch gar nicht glauben", so eine strahlende Viktoria Wolffhardt.

Für die beiden weiteren U23-Starterinnen aus Österreich, Lisa Leitner und Nina Weratschnig, war bereits im Semifinale Endstation. Beide kassierten +50 Strafsekunden für ein nicht korrekt passiertes Tor und hatten somit keine Chancen mehr auf den Aufstieg. Leitner landete schlussendlich auf dem 18. und Weratschnig auf dem 20. Platz. Bei den K1-Juniorinnen belegte Antonia Oschmautz den 14. Rang.

Der Glanegger Mario Leitner gewann heuer bei der U23-WM bereits die Silbermedaille und schaffte heute den Sprung aufs oberste Treppchen. Der Olympiastarter von 2016 verwies den Südtiroler Jakob Weger (+0,71), dessen Bruder Matthias für Österreich startet, und den Slowenen Zan Jakse (+0,96) auf die Plätze zwei und drei. "Ich habe zufällig über die Lautsprecher gehört, dass ich bei der ersten Zwischenzeit über 2 Sekunden hinten war und habe mir gedacht, ich muss jetzt paddeln wie ein Wilder. Ich habe es einfach nur krachen lassen und freue mich jetzt riesig, dass mir das so aufgegangen ist", meinte Mario Leitner überglücklich nach dem Rennen. Matthias Weger schaffte aufgrund einer +50 Sekunden Strafe den Aufstieg ins Finale nicht und beendete die EM in Hohenlimburg auf Rang 29. Junioren-Weltmeister Felix Oschmautz klassierte sich im Halbfinale noch auf Rang 2, blieb im Finale aber nicht fehlerfrei und muss sich dieses Mal mit Rang 7 zufrieden geben.

Entsprechend zufrieden zeigt sich auch Cheftrainer Helmut Oblinger: "Ein glorreicher Tag für Österreich und ich bin sehr stolz auf mein Team. Extrem Schade allerdings für Lisa (Anm. Leitner) und Felix (Anm. Oschmautz), wo viel mehr drinnen gewesen wäre. Aber auch schon kleine Fehler werden im Kanusport sehr hart bestraft."

Österreichischer Kanuverband

Berggasse 16 A-1090 Wien T: +43 664 240 25 36 E: office@kanuverband.at





Nähere Informationen und Resultate zur Junioren & U23 Europameisterschaft in Hohenlimburg finden Sie unter: http://em2017.holibu.de

TEAM AUSTRIA:

Damen (K1) Juniorinnen:

Antonia Oschmautz (2001, K)

Herren (K1) Junioren:

• Felix Oschmautz (1999, K)

Damen (K1) U23:

- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Lisa Leitner (1995, K)
- Nina Weratschnig (1998, K)

Herren (K1) U23

- Mario Leitner (1997, K)
- Matthias Weger (1996, T)

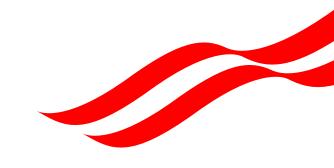
Damen (C1) U23

- Viktoria Wolffhardt (1994, NÖ)
- Nadine Weratschnig (1998, K)

Weiteres Programm im Überblick:

Sonntag, 20. August 2017

- 11:00 Uhr C1W Semifinale U23
- 14:00 Uhr C1W Finale U23





Medien-Rückfragen:

Hannes Maschkan +43 664 53 188 37 h.maschkan@mk-sports.at www.mk-sports.at